

# NEWSLETTER JULIANE PFEIL

**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

## GRUSSWORT

Liebe Vogtländerinnen und Vogtländer,  
liebe Freunde und Freundinnen

am 3. März 2023 feierten wir 160 Jahre Sozialdemokratie. Das bedeutet 160 Jahre miteinander für gemeinsame Werte von Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit einzustehen. Wir sind füreinander da. Damals. Heute. Morgen.

Seit einigen Wochen arbeiten wir an der Änderung des Sächsischen Gesetzes über Kindertageseinrichtungen. Das Hauptaugenmerk liegt dabei auf dem Versprechen Finanzierungs- und Qualitätsverbesserungen vorzunehmen.

Darüber sowie über viele weitere Themen berichte ich in diesem neuen Newsletter.

Ich wünsche euch einen schönen Frühlingsanfang und viel Spaß beim Lesen!

*Eure und Ihre*

*Juliane Pfeil*



### KONTAKT:

**Bürgerbüro Plauen**  
Altmarkt 13a  
08523 PLAUEN  
03741 / 7404836  
wahlkreis.pfeil@web.de

**Büro Sächsischer Landtag**  
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1  
01067 Dresden  
TEL.: 0351 / 4935711

# Miteinander Füreinander

#ALLEZUSAMMEN

#WIR  
SIND  
VIELE



**SPD** Soziale  
Politik für  
Dich.

# KINDER, JUGEND, SOZIALES

## Kita-Gesetz-Novelle

Am 03. März fand im Ausschuss für Bildung eine Anhörung zur Kita-Gesetz-Novelle statt.

Der vorgelegte Gesetzesentwurf wurde von den Sachverständigen als richtigen und positiven Schritt bewertet. Es ist die Pflicht der Koalition in Sachsen den Bildungs- und Erziehungsauftrag zu erneuern sowie die Kindertagespflege zu stärken.

Wir müssen die angedachte Qualitätsverbesserung aber an der realen Verfügbarkeit von Fachkräften ausrichten.

Mit der Kita-Gesetz-Novelle wird das Versprechen eingelöst, ab 1. August 2023 1.000 zusätzliche Erzieherinnen und Erzieher zu finanzieren. Zudem wird die Kita-Pauschale angepasst, um durch die allgemeine Kostenentwicklung gestiegene Personal- und Sachkosten auszugleichen sowie damit für die Stabilität der Elternbeiträge vor Ort zu sorgen.



Rückblickend gesehen wurden im Jahr 2014 noch 431 Millionen Euro für Kindertageseinrichtungen ausgegeben.

Dabei werden es im Jahr 2024 928 Millionen Euro sein. Das sind rund 400 Millionen Euro mehr, von denen nur ein Viertel aus Bundesmitteln stammt.



Mit der Neufassung des Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrages, einer verbindlichen Ausgestaltung des Sächsischen Bildungsplanes und dem Bezug zu Weiterentwicklungen des Achten Sozialgesetzbuches (SGB VIII) werden gesellschaftliche und globale Entwicklungen aufgegriffen. Wir modernisieren das Kita-Gesetz und starten einen langfristigen Prozess zur Stärkung der frühkindlichen Bildung.

## **Auswirkungen der Pandemie: Kinder und Jugendliche unterstützen - Studie und Förderprogramme**

Die wesentlichen Ergebnisse der »Studie zur psychischen Gesundheit von sächsischen Schülern im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie«, die Ende 2021 vom Sozialministerium unter Leitung von Petra Köpping (SPD) in Auftrag gegeben wurde, liegen nun vor.

Die Studie fokussierte sich auf Kinder und Jugendliche im Alter von 10 bis 16 Jahren.

Dabei hat sich der Anteil der psychisch kranken Kinder und Jugendlichen in Sachsen im Vergleich von vor der Pandemie und während der Pandemie nicht wesentlich erhöht.

Dennoch geht aus der Studie deutlich hervor, dass es einen Unterschied zwischen den Geschlechtern gibt.

In engem zeitlichen Zusammenhang zur Pandemie stieg der Anteil der Erkrankten bei Depressionen, Angststörungen und Essstörungen - vor allem bei den Mädchen - an. Bei den Jungen in dieser Altersgruppe zeigten sich keine wesentlichen Veränderungen.

Zur Bekämpfung dieser Folgen der Corona-Pandemie für Kinder und Jugendliche stellt der Freistaat viele Förderungen zur Verfügung:

- *Aufstockung der Mittel für Schulsozialarbeit in diesem Jahr um 3,5 Millionen Euro, im kommenden Jahr nochmal zusätzlich um weitere 1,2 Millionen Euro. Insgesamt sind im aktuellen Doppelhaushalt 73,2 Millionen Euro dafür vorgesehen.*

- *Aktionsprogramm »Aufholen nach Corona«: An die auf Landesebene tätigen Träger der freien Jugendhilfe wurden rund 4,6 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, u. a. für Projekte, für Digitalisierung und Investitionen oder für Kinder- und Jugenderholung*
  - *Projekt zur (Re-) Aktivierung der Jugendarbeit auf örtlicher Ebene (»RE:Start«).*

- *Mobile Ausstellung »Glück sucht Dich«: Aktive Auseinandersetzung von Kindern und Jugendlichen zu den Themen Glück und Sucht, um verantwortungsvoll mit Suchtmitteln oder süchtig machenden Verhaltensweisen umzugehen*

- *Landesprogramm Suizidprävention: Programm für Schüler, Lehrer und anderes Fachpersonal, seit 2021 vom Sozialministerium mit jährlich 500.000 Euro gefördert. Das Programm soll auf weitere Regionen ausgeweitet werden.*

- *Förderung des Beratungszentrums Ess-Störungen in Leipzig mit jährlich 170.000 Euro.*

- *Berufung der Kinder- und Jugendbeauftragten der Staatsregierung, Susann Rührich, als Fürsprecherin für junge Menschen.*

**Um es klar zu sagen: Wir Erwachsenen haben Kindern viel abverlangt. Vielleicht auch zu viel. Es ist wichtig, dass wir aus der Pandemie die richtigen Lehren ziehen. Und es ist richtig, dass es gerade jetzt viele gute Unterstützungsangebote in den Schulen – wie zum Beispiel Schulsozialarbeit – gibt. Dafür haben wir im Haushalt Sorge getragen, dafür werden wir auch in Zukunft sorgen.**



# FÖRDERAUFRUFE UND PREISE

## Neue »Orte der Demokratie« in Sachsen gesucht

Das Förderprogramm »Orte der Demokratie« ist Teil der gemeinsamen Förderrichtlinie »Orte des Gemeinwesens« des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung (SMJusDEG) und des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS).

"Das Ziel des Förderprogramms ist es, Räume für Engagement, Selbstorganisation und demokratische Praxis zu öffnen bzw. bereitzustellen. Breite Bevölkerungsgruppen sollen diese Räume nutzen und mit Leben füllen.



**Vom 01.03.2023 bis 18.04.2023** können gemeinnützige Vereine, Verbände, Gesellschaften und Kommunen am Interessenbekundungsverfahren teilnehmen. Dazu stellt die Sächsische Aufbaubank (SAB) – seit 01.01.2023 Bewilligungsstelle für das Förderprogramm »Orte der Demokratie« – alle Informationen und Antragsformulare bereit: Programmseite »Orte der Demokratie« auf [www.sab.sachsen.de](http://www.sab.sachsen.de)."

## Sächsischer Preis für Kulturelle Bildung 2023

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus verleiht in Zusammenarbeit mit dem Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. den Preis für Kulturelle Bildung »Kultur.LEBT.Demokratie«. So teilt die Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus mit:

"Ausgezeichnet werden beispielhafte Projekte der Kulturellen Bildung, die auf Demokratieförderung zielen. Im Fokus des Wettbewerbes stehen Formate, die eine nachhaltige Entwicklung bei Einzelpersonen und Gruppen jeden Alters angestoßen haben und damit das demokratische Miteinander fördern, demokratische Prozesse verstehen helfen und zur demokratischen Teilhabe befähigt haben."

"Alle Kultur-, Jugend- und Bildungseinrichtungen, Vereine sowie freie Initiativen, die in Sachsen wirken, sind eingeladen, sich daran zu beteiligen und eines ihrer vielfältigen Projekte vorzuschlagen und zu präsentieren.

**Der Bewerbungsschluss ist der 30.04.2023.**

Weitere Informationen zum Preis sowie Hinweise zur Teilnahme gibt es auf der Website des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. unter: <https://soziokultur-sachsen.de/preis-kulturelle-bildung>."

## Förderrichtlinie RegioPlan

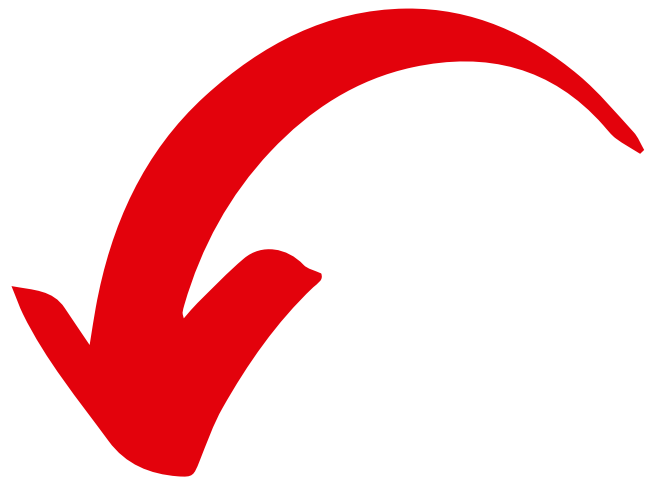
Bereits im ersten Newsletter diesen Jahres haben wir kurz auf die Förderrichtlinie RegioPlan hingewiesen. So schreibt der Freistaat auf seiner Website zu der Förderrichtlinie:

"Das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung unterstützt Kommunen im Freistaat Sachsen bei vorausschauenden Planungsprozessen für die Bebauungs- und Flächennutzungsplanung. Im Sinne einer dynamischen und nachhaltigen Wirtschaftsentwicklung sollen Entwicklungspotenziale, insbesondere für Zukunftstechnologien, erschlossen und potenzielle gewerbliche Ansiedlungen erleichtert werden, um die Nutzung investiver Förderungen zeitgerecht zu ermöglichen."

Das Ministerium für Regionalentwicklung informiert nun in einer Pressemitteilung, dass **Anträge bis zum 14. April 2023** möglich sind und definiert bestimmte Rangungskriterien anhand die Anträge beurteilt werden.



Dabei kommt es vor allem auf die landes- und bundespolitischen Interessen sowie Zukunfts- und Schlüsseltechnologien an, Auch sind die Strukturentwicklung sowie die Nutzung erneuerbarer Energien und die Rückführung von Flächen in den Flächenkreislauf wichtige Beurteilungskriterien für eine Förderzusage.



Für **interessierte Kommunen** gibt es eine Infoveranstaltung in Dresden. Eine digitale Teilnahme wird auch zur Verfügung gestellt. So schreibt das Ministerium mit:

"Gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen und der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank werden wir am 22. März 2023 15:30-17:00 Uhr in Dresden über das neue Förderprogramm informieren sowie Ihre Fragen zum aktuellen Förderaufruf und zum Förderverfahren beantworten. Sie können persönlich oder online an der Veranstaltung teilnehmen."

Alle Informationen gibt es unter: <https://www.landesentwicklung.sachsen.de/foerderrichtlinie-regioplan-6457.html>

## Sächsischer Gründerinnenpreis: Wettbewerbsrunde 2023 startet

Das Sächsische Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung informiert:

"Seit 2008 würdigt der Sächsische Gründerinnenpreis das unternehmerische Handeln von Frauen im Freistaat und trägt dazu bei, ein gründerinnenfreundliches Klima in Sachsen zu verstetigen. Frauen, die bereits über eine Existenzgründung nachdenken, sollen außerdem ermutigt werden, optimistisch den Weg in die Selbstständigkeit zu gehen. Der Sächsische Gründerinnenpreis fördert damit nicht nur den Unternehmergeist von Frauen, sondern rückt ihr Engagement in den Fokus der Öffentlichkeit.

Auch in diesem Jahr wird der Gründerinnenpreis wieder vergeben. Unternehmerinnen und Gründerinnen, die ihr Unternehmen zwischen dem 1. Januar 2016 und dem 31. Dezember 2022 in Sachsen gegründet oder übernommen haben, können sich noch **bis zum 31. Mai 2023** über das Beteiligungsportal des Freistaates Sachsen bewerben. Mehr Informationen gibt es auf der Website unter: <https://www.gruenderinnenpreis.sachsen.de>."



## WISSENSWERT



### Meine neue Webseite: [www.pfeil-plauen.de](http://www.pfeil-plauen.de)

Im April 2023 wird meine neue Webseite an den Start gehen.

Die Webseite soll meine digitale Visitenkarte sein, auf der ich aber auch Aktuelles zur Politik in Sachsen teilen möchte.

Kommt gern digital bei mir vorbei. Ich freue mich auf euch!



# Meine Termine / Vogtland

## Mein Besuch auf dem Obstwiesenhof Hommel in Tobertitz

Auf Jonas Hommel bin ich durch die Prämierung seiner zwei Projekte, Sächsische Nutztierassen-Arche Tobertitz und Vogtländisches Streuobstwiesen-Kompetenzzentrum Tobertitz, mit dem eku- Zukunftspreis aufmerksam geworden. Bei meinem Besuch vor Ort bemerkte ich sofort seine Macher-Persönlichkeit und seine Offenheit für neue Wege. Mit Geduld und Begeisterung für die Sache führte er mich über die Streuobstwiese und erklärte mir die Abläufe sowie auch die Zukunftspläne, die ihn antreiben. Gern unterstütze ich solche Projekt und hoffe auf weitere Besuche in Tobertitz!

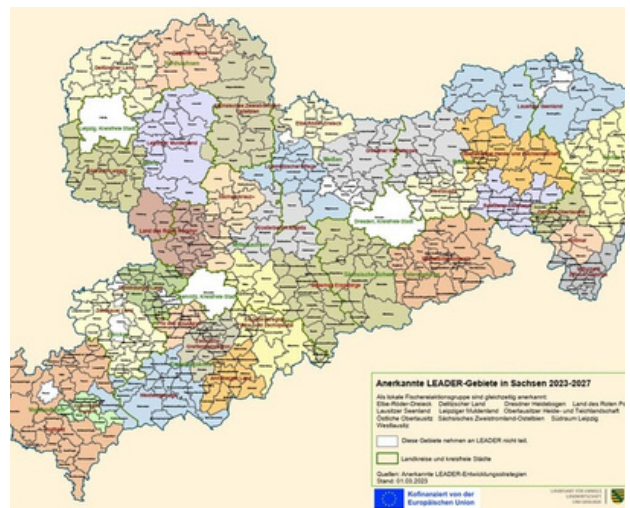


## Ernennung der LEADER-Gebiete

Am 01. März konnte ich der feierlichen Ernennung der LEADER-Gebiete beiwohnen. LEADER bedeutet in diesem Zusammenhang, dass die einzelnen Regionen im ländlichen Raum von Sachsen ein Budget zur Verfügung gestellt bekommen, um die Lebensqualität in den Gebieten zu erhöhen und die Region für Besucher attraktiver zu gestalten.

Für die LEADER-Förderung stehen von 2023 bis 2027 insgesamt 207,2 Millionen Euro EU-Mittel zur Verfügung, welche durch 33,7 Millionen Euro Landesmittel für eine Kofinanzierung nicht kommunaler Vorhaben ergänzt werden. Insgesamt stehen den sächsischen LEADER-Gebieten damit 240,9 Millionen Euro zur Verfügung.

Als Vertreterin für das Vogtland freue ich mich besonders über die Förderung der LEADER-Gebiete Vogtland und Sagenhaftes Vogtland. Die Berücksichtigung beider Leader-Gebiete aus dem Vogtlandkreis trägt zur stetigen Weiterentwicklung der Region bei.



## 24. Verleihung Frauenpreis der SPD

Der 24. Frauenpreis der SPD-Landtagsfraktion fand am 14.03.2023 in Dresden statt. Diesjähriges Thema war Frauen aus Sachsen, die sich für bessere Arbeitsbedingung stark machen! Insgesamt 25 Vorschläge wurden bei der Jury für den Frauenpreis eingereicht. Auch ich war Jury-Mitglied. In mehrfachen Sitzungen wurden die Bewerbungen ausgewertet und diskutiert.



Die Details zu den Preisträgern könnt Ihr hier nachlesen →  
[www.spd-fraktion-sachsen.de/frauenpreis-2023/](http://www.spd-fraktion-sachsen.de/frauenpreis-2023/)

Zusammen mit Gerald Eisenblätter übergab in den 3. Platz an Carlotta Blücher aus Leipzig.



Uschi Kruse wurde mit einem Sonderpreis für Ihr Lebenswerk geehrt. Die Veranstaltung hat mir sehr viel Spaß gemacht und wieder konnte man mit außergewöhnlichen Frauen ins Gespräch kommen. Ich bedanke mich bei allen Teilnehmern.

## Besuch bei Dorfleit Wohlhausen e.V.

Anfang März traf ich mich mit Romy Böttcher (Dorfleit Wohlhausen e.V) und dem Stadtrat Stephan Voigt/Markneukirchen zu einem Gespräch über die Gestaltung von gesellschaftlichen Lebens, die Hürden im ländlichen Raum und Unterstützungsmöglichkeiten, dieser wichtigen ehrenamtlichen Arbeit, getroffen.

Romy Böttcher hat mit einer Gruppe Wohlhausener, während der Corona-Pandemie, angepackt und mit Aktionen vor Ort das Dorfleben wieder aktiviert. Kurzer Hand haben Sie einen Verein gegründet und sind Simul+ Preisträger für ein eingereichtes Projekt geworden. Ich finde das Engagement von Frau Böttcher großartig.





## FES - Veranstaltung Plauen

Am 07.03.2023 lud die Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen zu einer Ideenwerkstatt in Plauen ein. Unter dem Motto "Plauen wieder Jung!" diskutierten wir an verschiedenen Thementischen, wie man dem demografischen Wandel in Plauen entgegentreten und wie man ländliche Räume für junge Menschen und Familien attraktiver gestalten kann. Unterstützt wurde ich hier von Dirk Neubauer (Landrat Mittelsachsen), Christian Hermann (Stadtrat in Plauen) und Kay Burmeister.

Der Austausch mit den VogtländerInnen war konstruktiv, offen, auch mal kritisch und vor allem zahlreich. Es war toll und wir brauchen mehr davon!



Vielen Dank fürs durchlesen. Gern freuen wir uns über Feedback, Anregungen oder auch Nachfragen.

*Eure Juliane Pfeil*